

**Fakultät/Fachbereich:** Erziehungswissenschaft  
**Seminar/Institut:** Lebenslanges Lernen

Ab dem 01.05.2017 ist

in dem **Projekt „LEO Grundbildungsstudie“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.12.2019.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

**Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

**Aufgabengebiet:**

Die Anstellung erfolgt im Rahmen der LEO-Grundbildungsstudie 2017-2020. Die Aufgaben beziehen sich auf die Mitentwicklung des Hintergrundfragebogens für die LEO-Studie mit den Themenfeldern Political Literacy und Digital Literacy sowie einer Reihe soziodemographischer Themenfelder zur Übergabe an ein Umfrageinstitut. Nach Rücklauf der Daten des Pretests und des Hauptlaufs sind jeweils umfangreiche statistische Operationen vorzunehmen, darunter die Ermittlung der Aufgabenschwierigkeiten und Personenfähigkeiten mit Hilfe der Item Response Theory und einschlägiger Software. Sämtliche Werte werden vor Veröffentlichung im Vier-Augen-Prinzip geprüft. Konzeptionelle Unterstützung und ein anregendes Arbeitsumfeld sind gewährt, die hohe bildungspolitische Aufmerksamkeit auf die LEO-Studie ist für die persönliche wissenschaftliche Sichtbarkeit von erheblichem Vorteil. Aktivitäten zur Erlangung der Professurabilität werden von seiten der Vorgesetzten gern gesehen und unterstützt. Phasenweise Aufstockungen des Stellenvolumens und auch Jahresarbeitszeitmodelle sind möglich.

Die Stelle enthält kein reguläres Lehrdeputat. Einschlägige Konferenzen:

<http://www.gesis.org/piaac/konferenz/>

<http://mms.uni-hamburg.de/blogs/anmeldung/peb2017/>

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Eine Promotion ist - sofern einschlägig - sehr gern gesehen, jedoch keine Einstellungsvoraussetzung. Berufserfahrung in der Wissenschaft sowie Kenntnisse der Literalitätsforschung und Erwachsenenbildung sind von Vorteil. Erfahrung mit statistischen Analysen unter Verwendung von SPSS und / oder MPLUS bzw. R sind notwendig. Sofern hier Unsicherheiten bestehen, wird die Bereitschaft zur raschen Fortbildung erwartet. Die Fähigkeit und Bereitschaft, LEO-Vorgehensweisen intern und extern gegenüber Politik, Praxis, Medien und Wissenschaft zu repräsentieren, ist unabdingbar. Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Anke Grotluschen ([anke.grotlueschen@uni-hamburg.de](mailto:anke.grotlueschen@uni-hamburg.de)) oder an Klaus Buddeberg ([klaus.buddeberg@uni-hamburg.de](mailto:klaus.buddeberg@uni-hamburg.de)) oder schauen Sie im Internet unter <http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 9. März 2017 an: [klaus.buddeberg@uni-hamburg.de](mailto:klaus.buddeberg@uni-hamburg.de). Bitte benennen Sie den Betreff mit "Bewerbung LEO" und reduzieren Sie Ihre Dokumente auf eine einzige Datei, die 10MB nicht überschreitet. Zudem fügen Sie neben den o.g. Unterlagen bitte auch Ihr Abiturzeugnis bei.

Auswahlgespräche sind für Montag, den 13.3. und ggf. 20.3.2017 vorgesehen.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden